

Verarbeitungsanleitung

KNAUF



Knauf Diamant X[®]

Glasfaserarmierte Hartgipsplatten
für den Holzbau

DÖBELI HOLZ

Holz für Haus und Garten

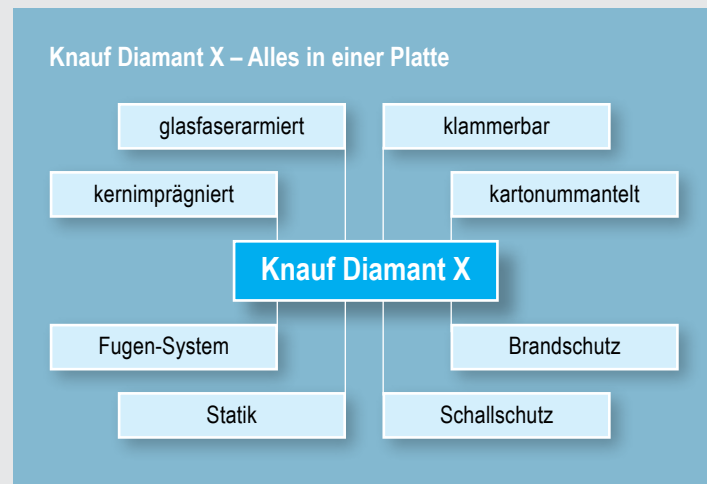
Sigismühle 4, 5703 Seon
Tel. 062 769 70 30, www.doebeli.ch



www.knauf.ch

Technische Eigenschaften	3
Bauphysikalische Eigenschaften	4
Praktische Vorteile	5
Lieferprogramm	6
Handwerkszeug	7
Anwendungsbereiche	8
Verarbeitung	9
Unterkonstruktion Holzständerwand / Einfachständerwerk – einlagig beplankt	12
Unterkonstruktion Holzständerwand / Einfachständerwerk – zweilagig beplankt	14
Verlegung Knauf Platten	16
Beplankungsschema bei Wandöffnungen	18
Unterkonstruktion (Tabelle Achsabstände)	19
Unterkonstruktion Decke	20
Dachgeschoss	23
Befestigungsmittel	28
Wand- und Deckenanschlüsse	40
Dilatationsfugen	41
Lastenbefestigung Wand	43
Lastenbefestigung Decke	44
Spachtel- und Fugentechnik	45
Fugenausführungen	48
Feuchtbereich	49
Oberflächengestaltung	51
Fachseminare und Schulungen	52
Notizen	53

Knauf Diamant X sind Hartgipsplatten mit einem imprägnierten und mit Glasfasern armierten Gipskern, die Oberfläche ist mit einem hochwertigen Karton ummantelt.



Plattentyp	GKFI / DFH2IR	DIN 18180 / EN 520
Brandverhalten EN 13501-1	A2-s1, d0 (B) RF1	EN 520
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	trocken: 10 feucht: 4	EN ISO 10456
Wärmeleitfähigkeit λ	W(m-K) 0,25	EN ISO 10456
Schwind-und Quellmass:		
je 1% Änderung der rel. Luftfeuchte	mm/m 0,005 - 0,008	
je 1 Kelvin Änderung der Temperatur	mm/m 0,013 - 0,002	
Wasseraufnahmevermögen (gesamt)	% \leq 10	EN 520
Rohdichte	kg/m ³ \geq 1025	
Oberflächenhärte (Eindrückung)	mm $\varnothing \leq$ 15	EN 520
Obergrenze bei Dauertemperaturbelastung	°C \leq 50	

Brandtechnische Eigenschaften

Brandkennziffer VKF: 6q.3, Nichtbrennbar RF1

Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 = A2-s1,d0 (B) RF1

Bekleidung brennbarer und nicht brennbarer Bauteile mit Brandschutzfunktion

15 mm = EI30

2x15 mm = EI60

3x15 mm = EI90

Lignum – Dokumentation: «Werkstoffoptimierte Bauteile»

Schalldämmende Eigenschaften

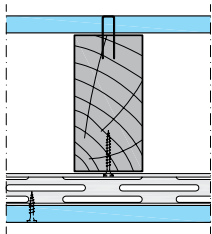
R_W = gemäss Konstruktionsdetails Knauf «Dia01.ch»

Wärmedämmende Eigenschaften

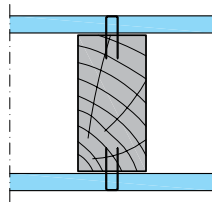
$\lambda_R = 0,25 \text{ W/mK}$ (nach EN ISO 10456)

Aussteifende Wirkung der Beplankung

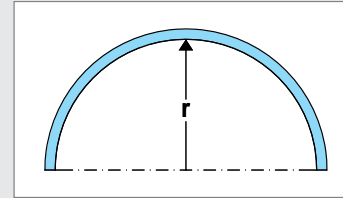
einseitig



beidseitig



- 1 Produkt für alle Einsatzbereiche = weniger Lager & Logistik
- Einfache Verarbeitung mit Ritzen/Brechen
- Keine Verleimung der Stösse
- Befestigung geklammert und/oder geschraubt
- Robuste Oberfläche 10 N/mm² Druckfestigkeit
- Grössere Wandhöhen durch hohe Festigkeit
- Erhöhte Dübelbelastbarkeit
- Nichtbrennbar, guter Gefügezusammenhalt unter Brandeinwirkung
- Biegeweicher Spezialgipskern für hohen Schallschutz
- Biegebar; Minimal zulässige Biegeradien Knauf Diamant X 12,5 mm
 - Trocken biegen: $r \geq 2,750 \text{ mm}$
 - Nass biegen: $r \geq 1,000 \text{ mm}$
 (Längere Einwirkzeit durch Hydrophobierung beachten)



- Imprägniert für reduzierte Wasseraufnahme
- Geringes Schwinden und Quellen bei Änderung der Luftfeuchtigkeit, Dehnfugen alle 15 m¹/Dehnfugen bei Montage direkt auf Holzwerkstoffplatten 10 m¹
- Faltbar mit V-Fräsung, z.B. mit «MAFELL Multifräse MF 26 cc GF-MAX» oder fertig bestellen bei www.knauf-formbar.ch



© Mafell AG

Verfügbare Formate und Dicken

Formate	Plattendicken in mm					Kantenausbildung Standard	
	10	12,5	15	18	20	Längs	Quer
1500 x 1250 mm		X	X			HRAK	SFK
2000 x 1250 mm		X				HRAK	SFK
2500 x 1250 mm		X	X			HRAK	SSK
2750 x 1250 mm		X	X	X		HRAK/HRK	SSK
3000 x 1250 mm			X			HRAK	SSK
2750 x 1250 mm			X			VK	SSK
Fix* x 1250 mm		X	X	X		HRAK/HRK/VK	SSK

* Auf Stockwerkhöhe produziert ab 200 Stk. pro Dimension

Masstoleranzen	
Breite	+0/-2 mm
Länge	+0/-4 mm
Dicke	+0,4/-0,4 mm
Winkligkeit	≤ 2,5 mm je Plattenbreite

Kantenausbildung	
HRAK = HalbRund-Abgefachte-Kante Längskanten abgefacht und abgerundet, kartonummantelt	
SSK = Stirnkanten scharfkantig roh	
SFK = Schnitt-Fase-Kante Stirnkanten ca. 8 mm angefast in 22° roh	
AFK = Abgefachte-Fase-Kante oder Paneelkante Längskanten, gefast kartonummantelt	
VK = Volle-Längs-Kante kartonummantelt	

■ Streifentrenner

Zum einfachen Herstellen von Gipsplattenstreifen von 10 - 200 mm Breite.
Geeignet für Plattendicken bis 15 mm.

■ Klappmesser

Zum Ritzen/Brechen und Durchtrennen des Rückseitenkartons.

■ Raspelhobel mit Ersatzblatt

Zur Begradigung von Schnittkanten an Knauf Platten.

■ Kantenhobel

Mit eingebauter Klinge für 22° Fasen an geschnittenen Knauf Plattenkanten.

Knauf Diamant X eignet sich für den Einsatz im hochwertigen Holzbau wie folgt:

Anforderungen

- Brandschutz (Feuerschutzqualität GKFI)
- Schallschutz (hohe, biegeweiche Flächenmasse)
- Mechanische Beanspruchung (Härte und Festigkeit)
- Aussteifende Wirkung der Beplankung (hohe Festigkeit durch erhöhte Rohdichte)
- Feuchtebeständigkeit durch Spezialimprägnierung nach DIN 18180. Erträgt eine dauerhafte relative Tagesluftfeuchte von $\leq 70\%$ (z. B. bei geschützten Fassaden, Küchen oder Badezimmer).
- Ballwurfsicherheit, doppelagig (Stabilität bei Anpralllasten)

Systeme

- Holz-Systembau
- Deckenbekleidungen und Unterdecken
- Dachgeschossbekleidungen
- Metallständerwände
- Schachtwände
- Stahl-Leichtbau

■ Ritzen/Brechen

Mithilfe einer Richtlatte und einem Gipsmesser wird die Platte eingeritzt. Die Schnittkante wird auf die Kante der Auflagefläche geschoben und der überstehende Teil abgebrochen. Die rückseitige Kartonskaschierung wird nachträglich durchgeschnitten. Der selbe Vorgang kann an einer über Wandöffnungen montierten Platte vorgenommen werden, so können Ausschnitte für Türen und Fenster schnell und präzise ausgeführt werden.



■ Schneiden

Die Platten können mit Kreissägen und Stichsägen geschnitten werden, es wird eine Absaugvorrichtung empfohlen. Bei Ausschnitten ist eine Kombination von Schneiden und Ritzen/Brechen am effizientesten.

■ Hobeln der Schnittkanten

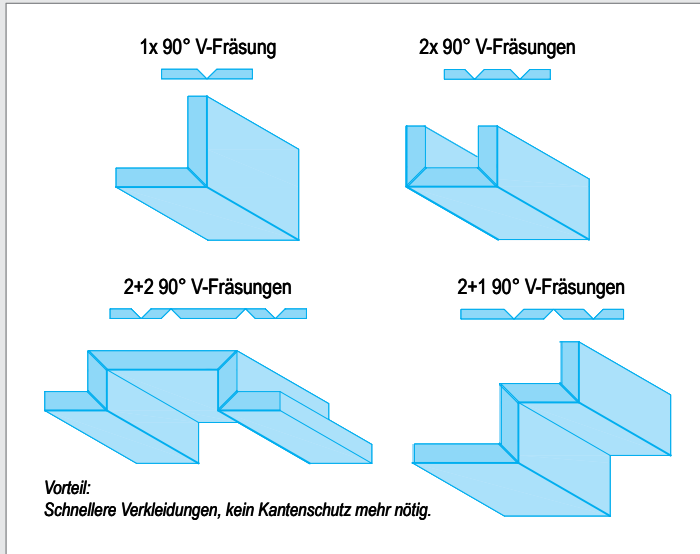
Querstöße und scharfkantige Schnittfugen müssen zur korrekten Verspachtelung z.B. mit dem «Knauf Kantenhobel Kombi» im Winkel von 22° Grad und rund 8 mm angefast werden.

Die maximal zulässige Restfeuchte von Knauf Diamant X bei der Weiterbearbeitung (z.B. Spachteltechnik) liegt bei 0,8%.

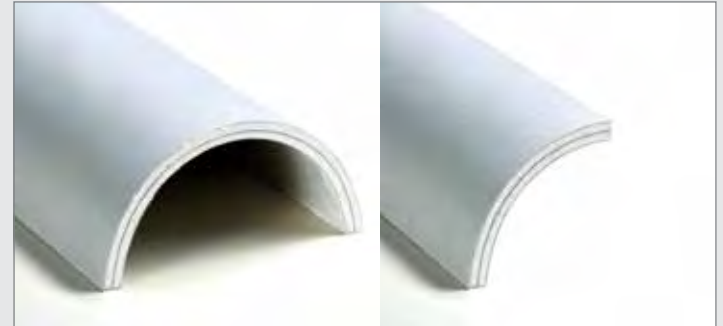
■ Formteile – Verkleidungen und Eckausbildungen mit Faltechnik

Mit der «Mafell Multifräse» und dem passenden 45° V-Fräser kann **Knauf Diamant X** bis auf die untere Kartonkaschierung gefräst werden.

Die so eingekerbten Plattenteile halten über die Kartonkaschierung zusammen und können zu Winkel- oder U-Profilen zusammengefaltet werden. Die Ausfräsungen werden dabei mit Weissleim versehen, zusammengeklappt und bei Bedarf rückseitig mit einem Klebeband quer oder längs bis zur Aushärtung zusammengehalten.



■ Verkleidungen und Eckausbildungen mit Biegetechnik



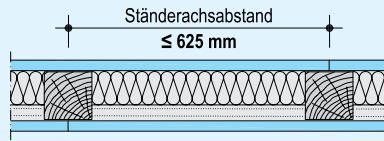
Profile und geformte Teile können Sie bei Knauf FormBar bestellen.

www.knauf-formbar.ch

Unterkonstruktion Holzständerwand

Einfachständerwerk – einlagig beplankt

W121 Knauf Holzständerwand nichttragend



- Verlegung der Platten:
vertikal: Knauf Bauplatte /
Knauf Feuerschutz-
platte / Diamant X
horizontal: Massivbauplatte

Holzständer b x h mm	max. zul. Wandhöhe nach DIN 4103 Einbaubereich 1 / 2
60 x 60	3,1 m
60 x 80	4,1 m

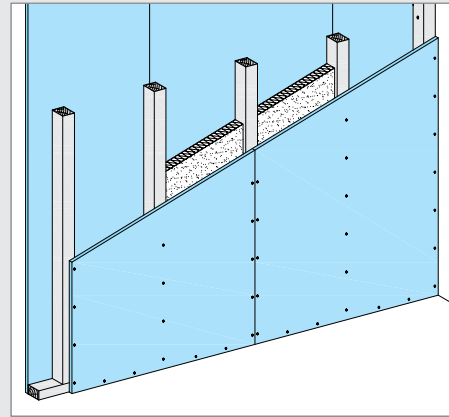
- Für keramische Beläge gilt:
Bei GKB mit Plattendicke 18 mm
bzw. Diamant X 15 mm Ständer-
achsabstand 625 mm, bei
dünneren Platten max. 417 mm.

Unterkonstruktion Holzständerwand

Einfachständerwerk – einlagig beplankt

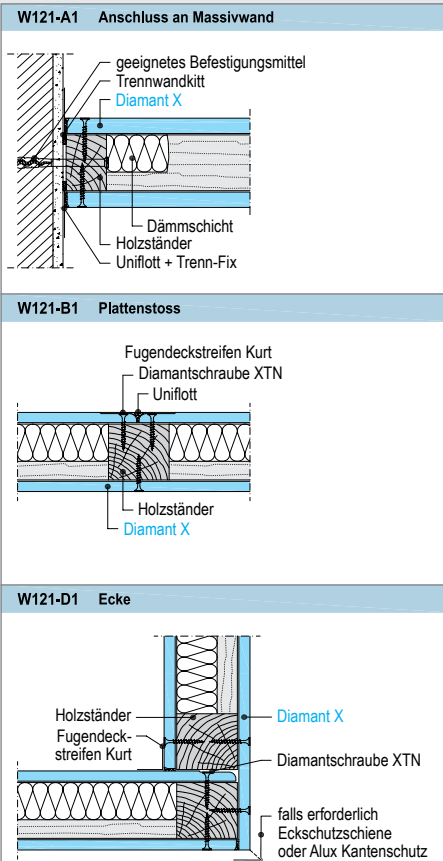
KNAUF

Beispiel: vertikal beplankt

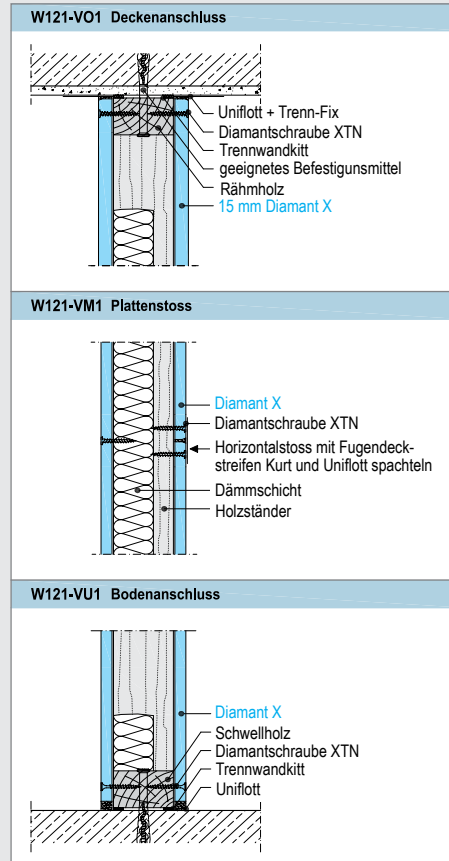


Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele



Vertikalschnitte - Beispiele

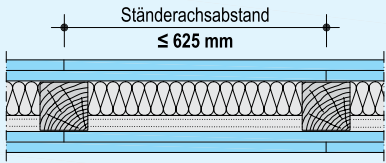


Bei tragenden Wänden sind
die Querstöße zu hinterlegen
und abzuklammern.

Unterkonstruktion Holzständerwand

Einfachständerwerk – zweilagig beplankt

W122 Knauf Holzständerwand nichttragend



Ständerachsabstand
≤ 625 mm

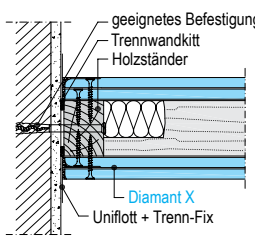
■ Verlegung der Platten:
vertikal: Knauf Bauplatte /
Knauf Feuerschutzplatte /
Diamant X

Holzständer b x h mm	max. zul. Wandhöhe nach DIN 4103 Einbaubereich 1 / 2
60 x 60	3,1 m
60 x 80	4,1 m

Details M 1:5

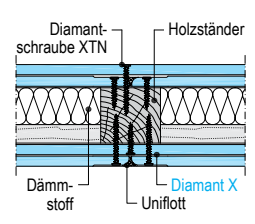
Horizontalschnitte - Beispiele

W122-A1 Anschluss an Massivwand



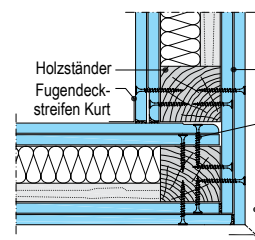
geeignetes Befestigungsmittel
Trennwandkitt
Holzständer
Diamant X
Uniflott + Trenn-Fix

W122-B1 Plattenstoss



Diamantschraube XTN
Holzständer
Dämmstoff
Uniflott
Diamant X

W122-D1 Ecke



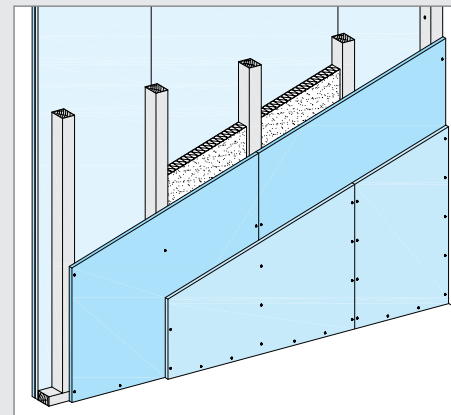
Holzständer
Fugendekstreifen Kurt
Diamant X
Diamantschraube XTN
falls erforderlich
Eckenschutzschiene
oder Alux Kantenschutz

Unterkonstruktion Holzständerwand

Einfachständerwerk – zweilagig beplankt

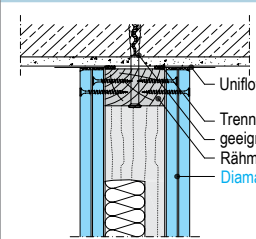
KNAUF

Beispiel: vertikal beplankt



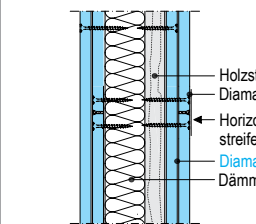
Vertikalschnitte - Beispiele

W122-VO1 Deckenanschluss



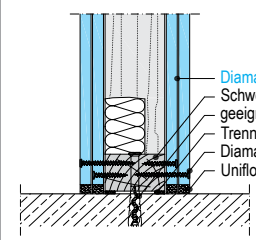
Uniflott + Trenn-Fix
Trennwandkitt
geeignetes Befestigungsmittel
Rähmholz
Diamant X

W122-VM1 Plattenstoss



Holzständer
Diamantschraube XTN
Horizontalstoss mit Fugendekstreifen Kurt und Uniflott spachteln
Diamant X
Dämmschicht

W122-VU1 Bodenanschluss



Diamant X
Schwellholz
geeignetes Befestigungsmittel
Trennwandkitt
Diamantschraube XTN
Uniflott

Verlegung Knauf Platten

W12 Knauf Holzständerwände

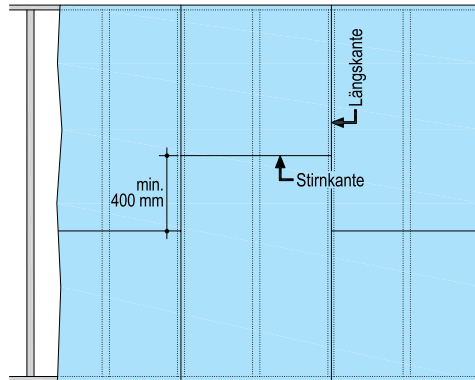
Verlegung Knauf Platten

W12 Knauf Holzständerwände

Plattenlagen **vertikal**

(Schemazeichnung - Beispiel)

Plattenbreite: **1250 mm**
Ständerachsabstand: 625 mm

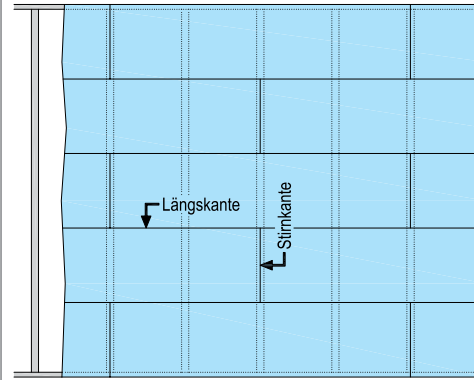


- Bei Verwendung nicht raumhoher Platten stirnseitige Plattenstöße mind. 400 mm versetzen.
- Stirn- und Längskantenfugen der gegenüberliegenden Beplankungen ebenfalls zueinander versetzen.

Plattenlagen **horizontal**

(Schemazeichnung - Beispiel)

Plattenbreite: **625 mm**
Ständerachsabstand: 625 mm

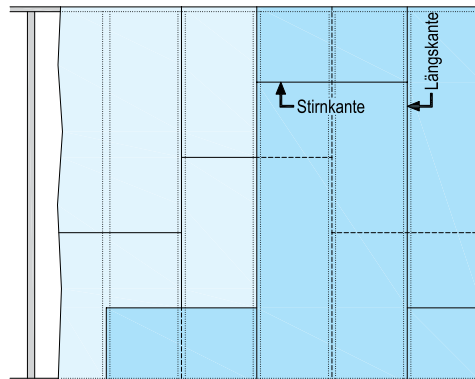


- Stirnseitige Plattenstöße um mind. einen Ständerachsabstand versetzen.
- Stirn- und Längskantenfugen der gegenüberliegenden Beplankungen ebenfalls zueinander versetzen.

Plattenlagen **vertikal**

(Schemazeichnung - Beispiel)

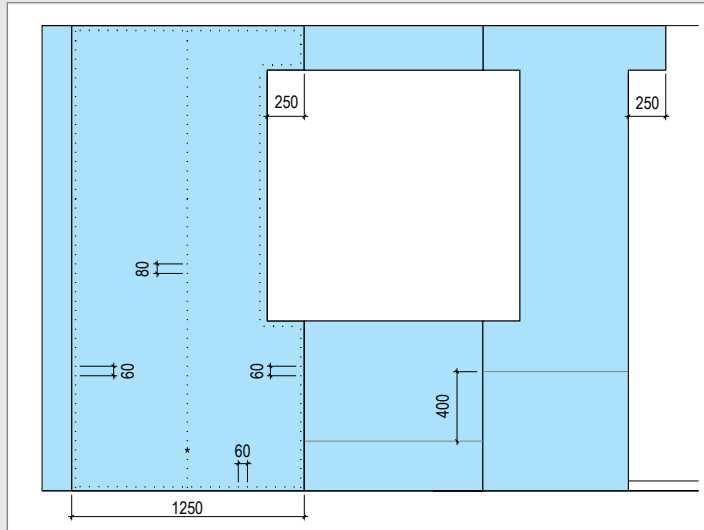
Plattenbreite: **1250 mm**
Ständerachsabstand: 625 mm



- Längsseitige Plattenstöße um mind. einen Ständerachsabstand versetzen.
- Bei Verwendung nicht raumhoher Platten stirnseitige Plattenstöße mind. 400 mm versetzen.
- Bei mehrlagiger Beplankung Stirnkanten auch zwischen den Plattenlagen versetzen.
- Stirn- und Längskantenfugen der gegenüberliegenden Beplankungen ebenfalls zueinander versetzen.

Vorkehrungen gegen Spannungsrisse:

- Zweilagige Bepankung: 250 mm Fugenversatz zur unteren Platte.
- Wandöffnungen: 250 mm Versatz zur Ecke des Ausschnittes (Öffnungsecken).
Fugenversatz nach 400 mm.



Wandlängen über 15m¹ müssen mit einer Dilatationsfuge versehen werden.
Wandscheiben von max. 100m².

*Statisch geklammert

Lattenabstände für Wand, Dachschräge und Decke

Montage	Diamant X Hartgipsplatte Plattenstärke in mm	Befestigung in:	Plattengewicht kg/m ²	Max. Achsabstände		
				Vertikal-Wände	Dachschrägen	Decken
Platte 1-Lagig	12,5	Holz	12,8	625	500	500
	15	Holz	15,3	750	550	550
	18	Holz	18,4	750	625	625
	20	Holz	20,4	750	625	625

Unterkonstruktion Holztafelbau-Wand

Zur Planung und Bemessung von statisch einsetzbaren Konstruktionen helfen Ihnen folgende Dokumente weiter:

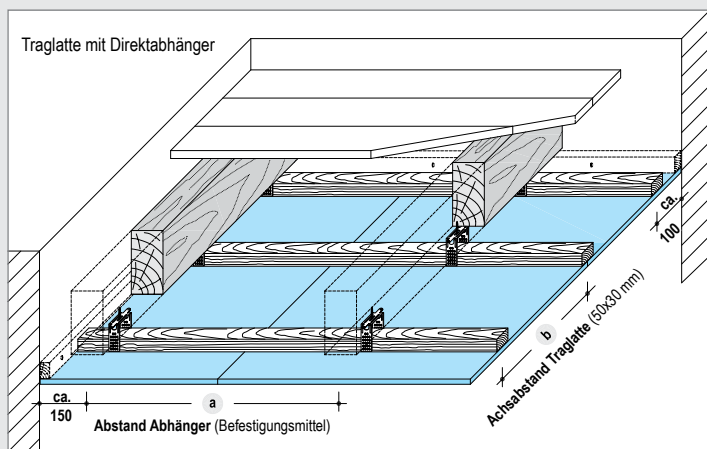
- W55.de Knauf Holztafelbau-Wände
- Knauf Holztafelbau-Wände / Bemessung der Scheibentragfähigkeit
- DIA01 Knauf Diamant-Systeme

Unterkonstruktion Decke

D15 Knauf Holzbalkendecken-Systeme

Tragplatte mit Holzlatten montiert mit Direktschwingabhänger

Querverlegung



Maximale UK-Abstände

- bei Grund- und Tragplatte (50x30 mm) keilgezinkt

Achsabstände Grundplatte c	Abstände Abhänger / Befestigungsmittel Lastklasse kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾
500	1200	950	800
600	1150	900	750
700	1050	850	700 ²⁾
800	1050	800	
900	1000	800 ²⁾	
1000	950		
1100	900		
1200	900		



Direktschwingabhänger 0,4kN / Stk.

alle Masse in mm

- 1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden
- 2) gilt nicht für Achsabstand Tragplatte 800 mm

- nur Tragplatte (50x30 mm) keilgezinkt

Achsabstände Tragplatte b	Abstände Abhänger / Befestigungsmittel Lastklasse kN/m ²	
	bis 0,15	bis 0,30 bis 0,50 ¹⁾
≤ 500	1200	800
625	900	750
800	800	700

alle Masse in mm

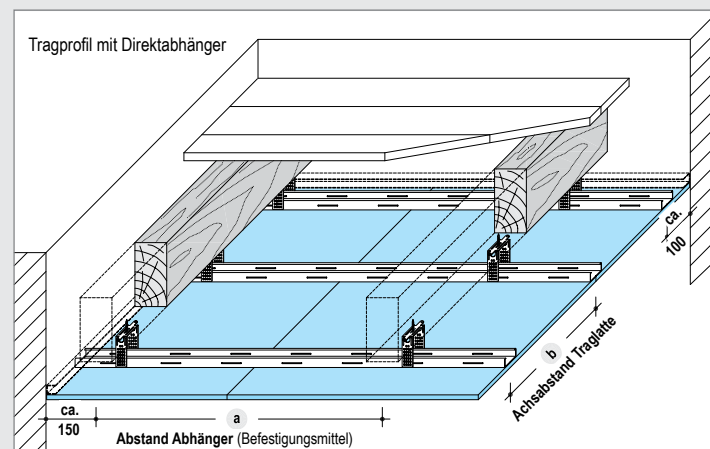
KNAUF

Unterkonstruktion Decke

D15 Knauf Holzbalkendecken-Systeme

Tragprofil mit CD-Profil 60 x 27 montiert mit Direktschwingabhänger

Querverlegung



Maximale UK-Abstände

- bei Grund- und Tragprofil

Achsabstände Grundprofil c	Abstände Abhänger / Befestigungsmittel Lastklasse kN/m ²			
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾	bis 0,65 ¹⁾
500	1200	950	800	750
600	1150	900	750	600
700	1100	850	700 ²⁾	550
800	1050	800	600 ²⁾	
900	1000	800		
1000	950	750		
1100	900	750 ²⁾		
1200	900			

alle Masse in mm

- 1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden
- 2) gilt nicht für Achsabstand Tragplatte 800 mm

- nur Tragprofil

Achsabstände Tragprofil b	Abstände Abhänger / Befestigungsmittel Lastklasse kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾ bis 0,65 ¹⁾
≤ 500	1500	1200	1000 750
625		1100	800 600
800		1000	600

alle Masse in mm

Profilverbindungen

Grundprofil / Tragprofil
Kreuzverbinder für CD 60x27

vor Montage auf 90° umbiegen

alternativ 2 Ankerwinkel
für CD 60x27

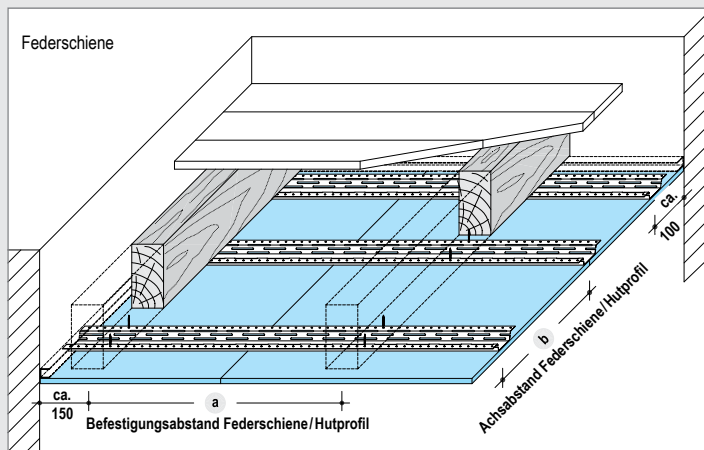
bei Montage umbiegen

- Tragprofil mit Befestigungs-Clip 0,15 kN

Achsabstände Tragprofil b	Abstände Abhänger / Befestigungsmittel Lastklasse kN/m ²	
	bis 0,15	bis 0,30
≤ 500	1500	1000
625		800
800		600

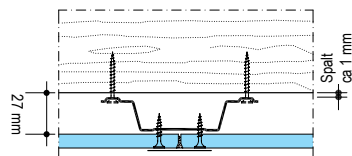
alle Masse in mm

Tragprofil mit Federschiene oder Deckenprofil NCD direkt montiert Querverlegung



Montage an Holzbalkendecken

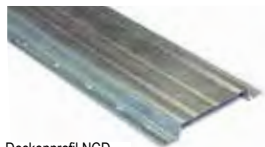
Knauf Schnellbauschrauben 2x TN 3,5x35mm



Die Federschiene hängt an den Schraubenköpfen



Federschiene



Deckenprofil NCD

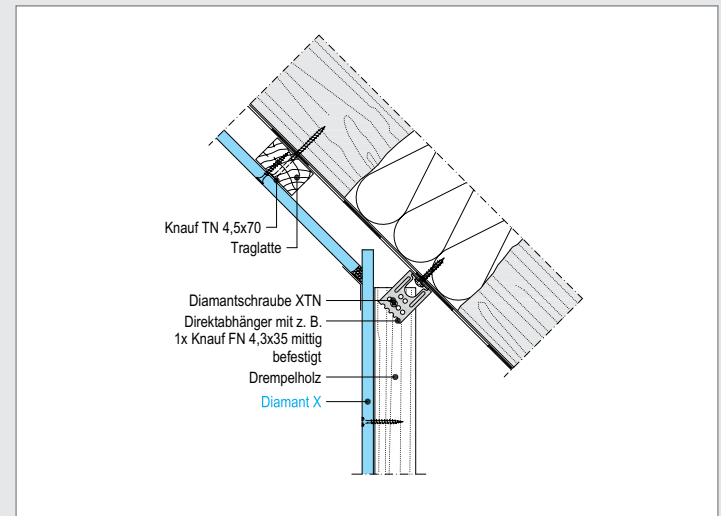
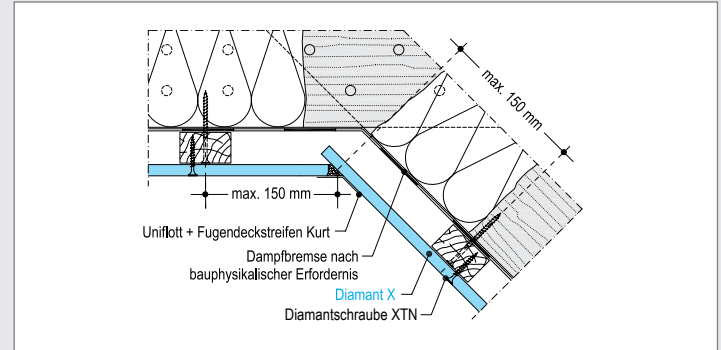
Maximale Abstände Federschiene / Hutprofil

Achsabstände Federschiene / Hutprofil	Abstände Befestigungsmittel a	
	Lastklasse kN/m ²	
b	bis 0,15	bis 0,30
≤ 500	1200	950
625		900
800		800

alle Masse in mm

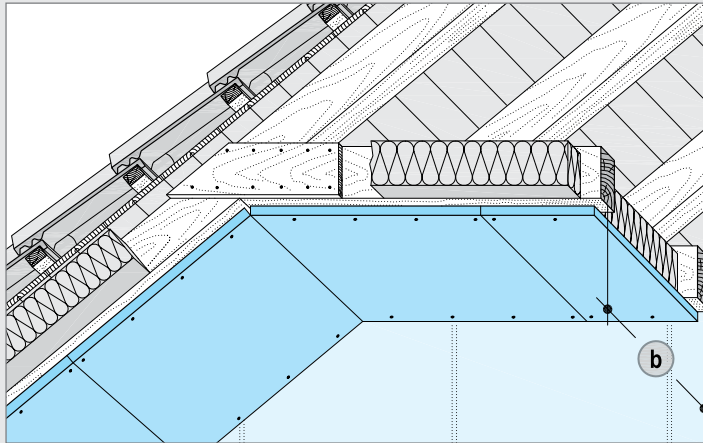
Anschlussdetails

Anschluss Dachschräge an die Kehlbalckendecke mit «Bewegungsfugenprofil PVC mit Lippendichtung» kann mit Klammern fixiert werden. Der Abstand der Latten von der Fuge sollte max. 150mm betragen.



Bewegungsfugenprofil PVC mit Lippendichtung

Dachgeschoss Direktbekleidung mit Diamant Paneelplatte 20 mm

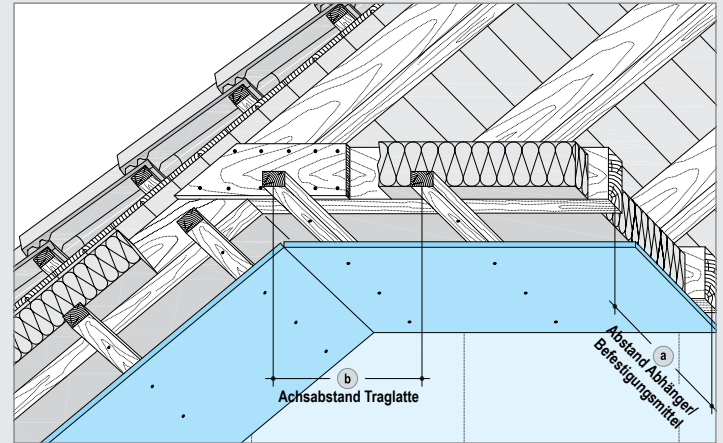


Max. Abstände - D610
ohne Brandschutz / mit Brandschutz

Diamant Paneelplatte	Achsabstand Sparren (b)
Direktbekleidung	
20 mm	800

Bei ungleichen Balkenlagen ist ein Toleranzausgleich vorzunehmen.

Dachgeschoss Unterkonstruktion mit Holzlatten direkt befestigt



Max. UK-Abstände
• bei Grund- und Traglatte (50x30 mm)

Achsabstände Grundlatte (c)	Abstände Abhänger/Befestigungsmittel (a) Lastklasse kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾
500	1200	950	800
600	1150	900	750
700	1050	850	700 ²⁾
800	1050	800	
900	1000	800 ²⁾	
1000	950		
1100	900		
1200	900		

alle Masse in mm

- 1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden
- 2) gilt nicht für Achsabstand Traglatte 800 mm

• nur Traglatte (50x30 mm)

Achsabstände Traglatte (b)	Abstände Abhänger/Befestigungsmittel (a) Lastklasse kN/m ²		
	bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾
≤ 500	1200	950	800
625		900	750
800		800	700

alle Masse in mm

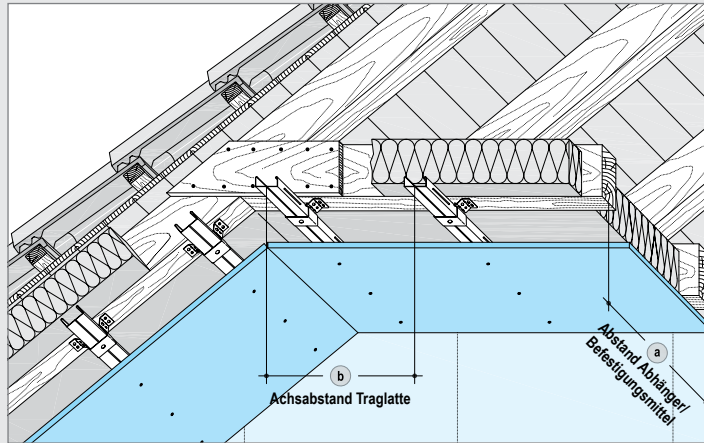
- 1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden

Bei ungleichen Balkenlagen ist ein Ausgleich mit Direktabhänger oder Distanzschrauben vorzunehmen.



Direktabhänger für CD-Profil 60/27, Breite 60 mm oder Direktabhänger für Holzlatten Breite 50 mm

Dachgeschoss Unterkonstruktion mit CD-Profil 60 x 27 mit Befestigungs-Clip 60/27



Max. UK-Abstände

- bei Grund- und Tragprofil

Achsabstände Grundprofil (c)	Abstände Abhänger/Befestigungsmittel (a)		
	Abstände Lastklasse kN/m ² bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾
500	1200	950	800
600	1150	900	750
700	1100	850	700 ²⁾
800	1050	800	700 ²⁾
900	1000	800	
1000	950	750	
1100	900	750 ²⁾	
1200	900		

alle Masse in mm

- 1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden
- 2) gilt nicht für Achsabstand Tragplatte 800 mm

- nur Tragprofil

Achsabstände Tragprofil (b)	Abstände Abhänger/Befestigungsmittel (a)		
	Abstände Lastklasse kN/m ² bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ¹⁾
≤ 500	1500	1200	1000
625		1100	800
800		1000	600

- 1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden

- nur Tragprofil mit Befestigungs-Clip 0,15 kN

≤ 500	1500	1000	
625		800	
800		600	

alle Masse in mm

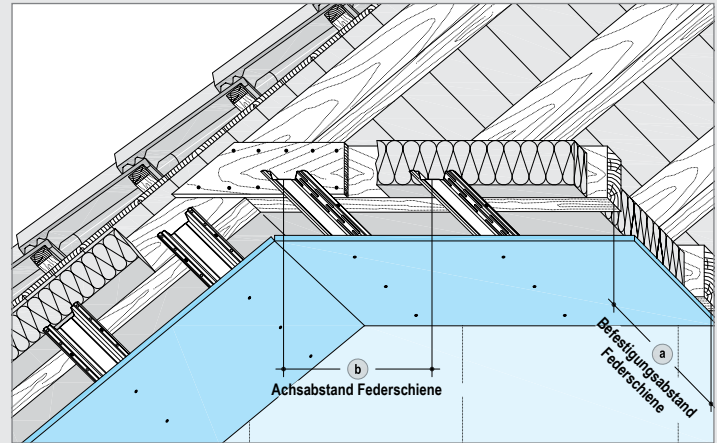
- 1) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden



Befestigungs-Clip 60/27

Bei ungleichen Balkenlagen ist ein Toleranzausgleich 0-20 mm mit dem Befestigungs-Clip 60/27 möglich.

Dachgeschoss Unterkonstruktion mit Federschiene



Max. UK-Abstände

- nur Tragprofil (Federschiene)

Achsabstände Federschiene (b)	Abstände Befestigungsmittel (a)		
	Abstände Lastklasse kN/m ² bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50
≤ 500	1200	950	
625		900	
800		800	



Federschiene 60x27

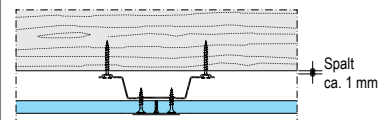
Befestigung an Sparren/Kehlbalken:
2x Knauf TN 3,5x35 *

*gemäss Allgemeiner Bauaufsichtlicher
Zulassung Nr. Z-9.1-251

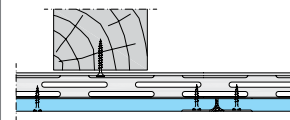
Plattenstösse

Stirnkantenstoss

Die Federschiene hängt an den Schraubenköpfen

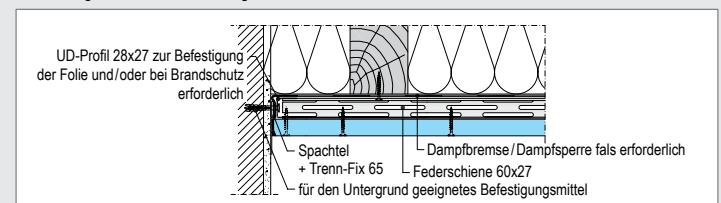


Längskantenstoss



Detail M 1:5

Ausführung luftdichter Anschluss gemäss DIN 4108-7



Diamant X Plattenschrauben XTN

- Hergestellt aus schwarz phosphatiertem Stahl, als Korrosionsschutz bei kurzzeitiger Feuchtebeanspruchung
- Der Kragen am Schraubenkopf und das gegenläufige Gewinde am Ansatz verhindern ein Ausfransen der Kartonoberfläche
- Dank der scharfkantigen Spitze werden Holz und Metallprofile bis 1 mm ohne Vorbohren verschraubt
- Mit dem Knauf Schraubvorsatz wird bei der Montage eine optimale Versenkentiefe für die anschließende Verspachtelung erreicht

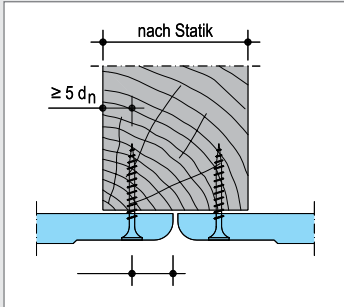


■ Knauf Diamant X Schraube XTN

Schraubendurchmesser d_n : 3,9mm
Längen: 23/33/38/55mm

Längen 33 und 38mm auch gegurtet erhältlich

Abstand von der Plattenkante



■ Randabstände der Befestigungsmittel

Schrauben:
- 10mm kartonummantelte Kante
- 15mm geschnittene Kante

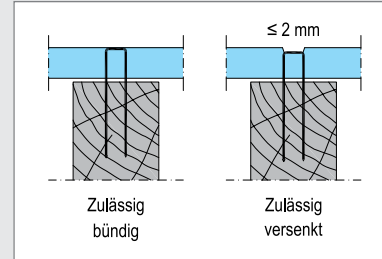
Klammern

- Klammereindringtiefe am Gerät sauber einstellen, Klammern sollten möglichst bündig angebracht werden, es empfiehlt sich die Verwendung eines Eintriebsbegrenzers. Die Klammern dürfen bis zu maximal 2mm versenkt werden.



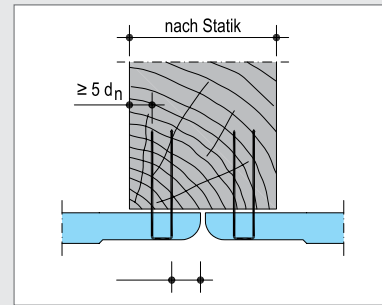
■ Klammer Serie KG 700 und Klammergerät PN 755

© ITW Befestigungssysteme GmbH



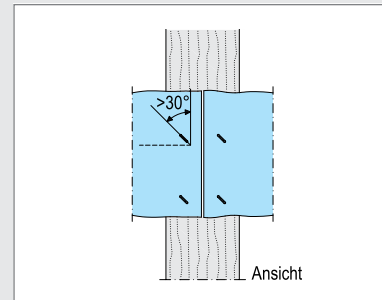
■ Versenken der Klammern

- max. 2mm



■ Randabstände der Befestigungsmittel

Stahlklammern:
- 10mm kartonummantelte Kante
- 15mm geschnittene Kante



Generell

Die Platten sind bei der Montage zuerst immer satt auf die Unterkonstruktion anzupressen. Plattenversatz immer mind. 400mm, keine Kreuzfugen ausbilden

Erste Plattenlage

Montage auf Holzunterkonstruktion:

Wand und Decke mit Diamantschrauben XTN oder Klammern. Es wird empfohlen, die Decken nur mit Diamantschrauben XTN zu montieren.

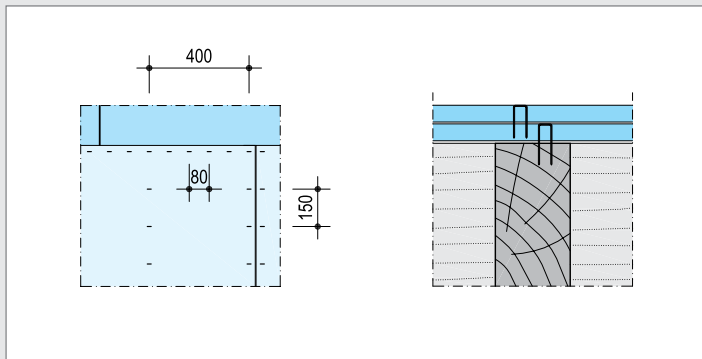
Montage auf Metallprofilunterkonstruktion:

Nur mit Diamantschrauben XTN. Ab Profillechstärke 1 mm bis Stärke 2,25 mm mit Schrauben XTB mit Bohrspitze TB.

Zweite Plattenlage oder Vorsatzschale

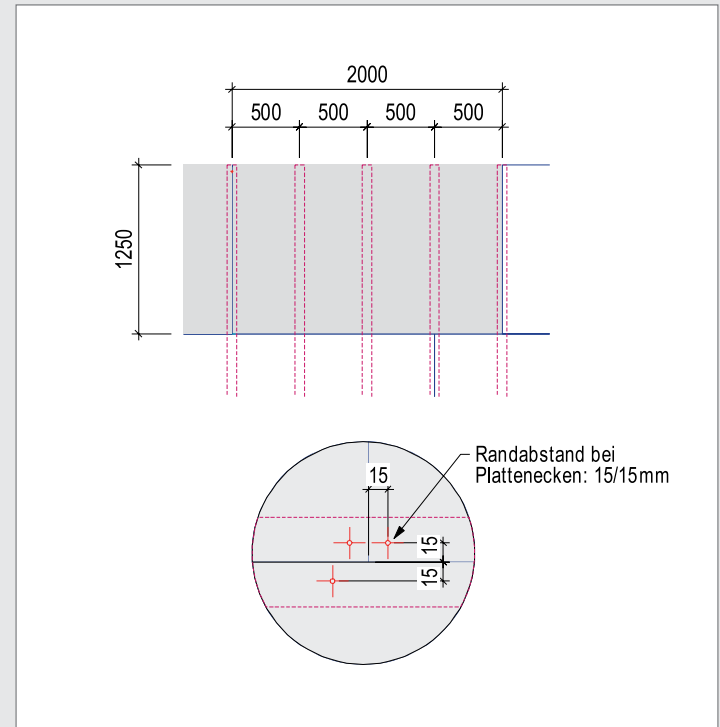
Montage in die 1. Lage in 4 Reihen montieren mit Diamantschrauben XTN oder Klammern, z.B. Stahlklammer der Firma Haubold, Typ KG 722 CDNK GEH (Spreizklammern, geharzt).

Durch das Klammern der 2. Lage erhöht sich der Schalldämmwert um 2dB.



Deckenverkleidung mit Querrost

- Querstösse **müssen immer** hinterlegt sein
- Lattenabstand: 500 mm
- 70% der ständigen Last muss bei der Montage auf der Decke sein



Knauf Diamant X auf UK-Holz geklammert

Diamant X				Unterkonstr.			statisch geklammert						nicht statisch						nicht statisch					
Montage	Diamant X Plattenstärke	Befestigung in:	Plattengewicht kg/m ²	Max. Achsabstände			Wände						Wände						Decken					
				Vertikal-Wände	Dachschrägen	Horizontal-Decken	Klammer Länge	Klammer Dicke	Klammer Abstand von der Plattenkante	Klammer Abstand im Randbereich	Klammer Abstand im Feld	Verbrauch /m ²	Klammer Länge	Klammer Dicke	Klammer Abstand von der Plattenkante	Klammer Abstand im Randbereich	Klammer Abstand im Feld	Verbrauch /m ²	Klammer Länge	Klammer Dicke	Klammer Abstand von der Plattenkante	Klammer Abstand im Randbereich	Klammer Abstand im Feld	Verbrauch /m ²
Standardklammern				mm			mm						mm						mm					
				Stk.			Stk.						Stk.						Stk.					
Platte 1. Lage	12.5 mm	Holz UK: KVH, DUO, RBK, BSH, Massivholz usw.	12.8	625	500	500	45	1.53	10/15	60*	80*	25	40	1.53	10/15	80	80	20	40	1.53	10/15	150	150	10
	15.0 mm		15.3	750	550	550	50	1.53	10/15	60*	80*	25	40	1.53	10/15	80	80	20	40	1.53	10/15	150	150	10
	18.0 mm		18.4	750	625	625	50	1.53	10/15	60*	80*	25	50	1.53	10/15	80	80	20	50	1.53	10/15	150	150	10
	20.0 mm		20.4	750	625	625	64	1.53	10/15	60*	80*	25	50	1.53	10/15	80	80	20	50	1.53	10/15	150	150	10
Spreizklammern				Die äusserste Lage bei Wänden und Brandschutzverkleidung kann mit Spreizklammern befestigt werden!																				
äusserste Lage in untere Lage	12.5 mm	12.5 mm	25.5	625	500	500	Grundsätzlich bei Spreizklammern: Klammerlänge, immer beide Platten zusammenzählen, dann die nächst kürzere Klammer verwenden!						22	1.53	10/15	80	80	20	Bei Decken und Dachschrägen, ist der Einsatz von Spreizklammern nicht gestattet!					
	15.0 mm	12.5 mm	28.1	625	500	500							25	1.53	10/15	80	80	20						
	15.0 mm	15.0 mm	30.6	750	550	550							28	1.53	10/15	80	80	20						
	15.0 mm	18.0 mm	33.7	750	550	550							30	1.53	10/15	80	80	20						
	18.0 mm	18.0 mm	36.7	750	625	625							30	1.53	10/15	80	80	20						
	20.0 mm	20.0 mm	40.8	750	625	625							35	1.53	10/15	80	80	20						
Standardklammern				mm			mm						mm						mm					
				Stk.			Stk.						Stk.						Stk.					
Platte 1. Lage	12.5 mm	Holz UK: KVH, DUO, RBK, BSH, Massivholz usw.	12.8	625	500	500	45	1.53	10/15	60*	80*	25	40	1.53	10/15	200	200	8	40	1.53	10/15	200	200	8
	15.0 mm		15.3	750	550	550	50	1.53	10/15	60*	80*	25	40	1.53	10/15	200	200	8	40	1.53	10/15	200	200	8
	18.0 mm		18.4	750	625	625	50	1.53	10/15	60*	80*	25	50	1.53	10/15	200	200	8	50	1.53	10/15	200	200	8
	20.0 mm		20.4	750	625	625	64	1.53	10/15	60*	80*	25	50	1.53	10/15	200	200	8	50	1.53	10/15	200	200	8
Standardklammern				mm			mm						mm						mm					
				Stk.			Stk.						Stk.						Stk.					
äusserste Lage durch untere Lage	10.0 mm	12.5 mm	23.0	625	500	500	X						50	1.53	10/15	80	80	20	50	1.53	10/15	80	80	20
	12.5 mm	12.5 mm	25.5	625	500	500							50	1.53	10/15	80	80	20	50	1.53	10/15	80	80	20
	15.0 mm	15.0 mm	30.6	750	550	550							55	1.53	10/15	80	80	20	55	1.53	10/15	80	80	20
	15.0 mm	18.0 mm	33.7	750	550	550							64	1.53	10/15	80	80	20	64	1.53	10/15	80	80	20
	18.0 mm	18.0 mm	36.7	750	625	625							64	1.53	10/15	80	80	20	64	1.53	10/15	80	80	20
	20.0 mm	20.0 mm	40.8	750	625	625							70	1.53	10/15	80	80	20	70	1.53	10/15	80	80	20

Hinweis:

Für statisch geklammerte Platten sollten nur Klammern gemäss DIN 1052-10 mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden!

Für Diamant X sollten nur >Ø1.50 Klammern eingesetzt werden! Verbindung mit Spreizklammern untereinander sind ausschliesslich nur im Wandbereich zulässig!

Im Deckenbereich wird die 2. Lage immer durch die 1. Lage in die Holz-UK geklammert!

Haubold KG 700 CNK normale, KG 700 CDNK spreiz, 12Mü verzinkt!

Klammer Randabstand bei kartonummantelten Kanten 10 mm, bei geschnittenen Kanten 15 mm. Lattenroststärke min. 27 mm!

*Standardabstand, dieser kann gemäss statischem Nachweis vom Ingenieur variieren!

Platten immer sauber auf UK anpressen und heften, danach alles klammern. Klammertiefe am Gerät über den Tiefenversteller exakt einstellen.

Holzwerkstoffplatten und Holz-UK (z.B. keilgezinkte Latten) müssen masshaltig und trocken (6-11%) sein.

Knauf Diamant X auf UK-Holz oder UK-Metall geschraubt

Diamant X				Unterkonstr.			geschraubt						geschraubt						geschraubt					
Montage	Diamant X Plattenstärke	Befestigung in:	Plattengewicht kg/m ²	Max. Achsabstände			Wände / UK-Metall						Wände / UK-Holz						Decken / UK-Holz					
				Vertikal-Wände	Dachschrägen	Horizontal-Decken	Schrauben Länge	Schrauben Dicke	Schrauben Abstand von der Plattenkante	Schrauben Abstand im Randbereich	Schrauben Abstand im Feld	Verbrauch /m ²	Schrauben Länge	Schrauben Dicke	Schrauben Abstand von der Plattenkante	Schrauben Abstand im Randbereich	Schrauben Abstand im Feld	Verbrauch /m ²	Schrauben Länge	Schrauben Dicke	Schrauben Abstand von der Plattenkante	Schrauben Abstand im Randbereich	Schrauben Abstand im Feld	Verbrauch /m ²
				mm			mm						mm						mm					
							Stk.						Stk.						Stk.					
Platte 1. Lage	12.5 mm	Holzplatten	12.8	625	500	500	23	3.9	15	250	250	14	35	3.9	15	250	250	14	35	3.9	15	170	170	17
	15.0 mm	Holzplatten	15.3	750	550	550	35	3.9	15	250	250	14	35	3.9	15	250	250	14	35	3.9	15	170	170	17
	18.0 mm	Holzplatten	18.4	750	550	550	35	3.9	15	250	250	14	42	3.9	15	250	250	14	42	3.9	15	170	170	17
	20.0 mm	Holzplatten*	20.4	1000	625	625	35	3.9	15	250	250	14	42	3.9	15	250	250	14	42	3.9	15	170	170	17
	20.0 mm	Sparren*	20.4	1000	800	800	35	3.9	15	250	250	14	42	3.9	15	250	250	14	42	3.9	15	170	170	17
				mm			mm						mm						mm					
							Stk.						Stk.						Stk.					
2. Lage durch 1. Lage	12.5 mm	12.5 mm	25.5	625	500	500	35	3.9	15	250	250	21	55	3.9	15	250	250	21	55	3.9	15	170	170	25
	15.0 mm	12.5 mm	28.1	625	550	550	55	3.9	15	250	250	21	55	3.9	15	250	250	21	55	3.9	15	170	170	25
	15.0 mm	15.0 mm	30.6	750	550	550	55	3.9	15	250	250	21	55	3.9	15	250	250	21	55	3.9	15	170	170	25
	18.0 mm	15.0 mm	33.7	750	550	550	55	3.9	15	250	250	21	55	3.9	15	250	250	21	55	3.9	15	170	170	25
	18.0 mm	18.0 mm	36.7	750	625	625	55	3.9	15	250	250	21	70	3.9	15	250	250	21	70	3.9	15	170	170	25

Hinweis:

Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Schrauben der Holzbaunorm DIN 1052 verwendet werden:

z.B. Knauf Diamantschrauben XTB oder Diamantschrauben XTN lose oder gegurtet

* max. Abstände gemäss D61, ohne Brandschutz, Paneelen horizontal verlegt

Knauf Platten auf HWP wie OSB, 3-Schichtplatte etc. geklammert

Diamant X, Vidiwall, Vidiphonic, GKB				Unterkonstr.	statisch geklammert						nicht statisch							
				Max. Achsabstände	Wände						Wände							
Montage	Diamant X Vidiwall Vidiphonic GKB Plattenstärke:	Befestigung in:	Plattengewicht kg/m ²	Vertikal-Wände	Klammer Länge	Klammer Dicke	Klammer Abstand von der Plattenkante	Klammer Abstand im Randbereich	Klammer Abstand im Feld	Verbrauch /m ²	Klammer Länge	Klammer Dicke	Klammer Abstand von der Plattenkante	Klammer Abstand im Randbereich	Klammer Abstand im Feld	Verbrauch /m ²		
Diamant X, Vidiwall, Vidiphonic				mm	mm						Stk.	mm						Stk.
HWP 15 mm Spreizklammer	12.5 mm	Holzwerkstoffplatten HWP	8.9	400	statische Funktion übernimmt Holzwerkstoffplatte						25	1.53	10/15	80	80	20		
	15.0 mm		12.7	400							28	1.53	10/15	80	80	20		
	18.0 mm		15.0	400							35	1.53	10/15	80	80	20		
GKB																		
HWP 15 mm KL Klammer	12.5 mm	Holzwerkstoffplatten HWP	8.9	400	statische Funktion übernimmt Holzwerkstoffplatte						25	1.20	10/15	80	80	20		
	15.0 mm		12.7	400							30	1.20	10/15	80	80	20		
	18.0 mm		15.0	400							35	1.20	10/15	80	80	20		

Hinweis:

Für statisch geklammerte Platten sollten nur Klammern gemäss DIN 1052-10 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden!

GKB können mit Ø1.20 und Ø1.53 Klammern befestigt werden! Verbindung mit Spreizklammern in Holzwerkstoffplatte (HWP) möglich!

Haubold KG 700 CNK normale, KG 700 CDNK spreiz, 12Mü verzinkt! KL 500.

Bei Montage direkt auf Holzwerkstoffplatten immer mit 4 Klammerbahnen!

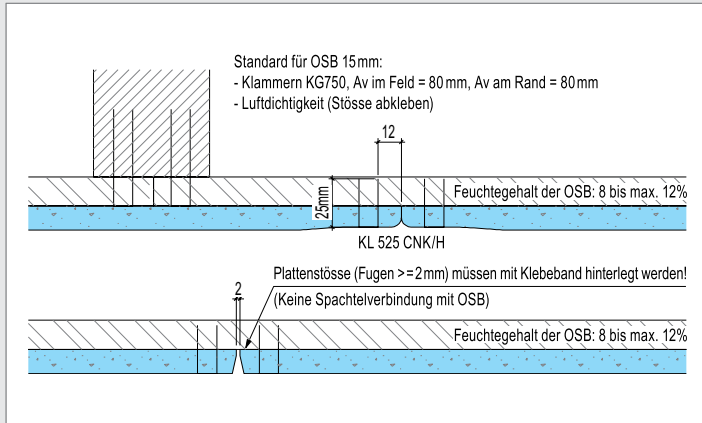
**Platten immer sauber auf UK anpressen und heften, danach alles klammern.
Klammertiefe am Gerät über den Tiefenversteller exakt einstellen.**

Holzwerkstoffplatten und Holz-UK (z.B. keilgezinkte Latten) müssen masshaltig und trocken (6-11%) sein.

Direktbeplankung auf Holzwerkstoffe

- Direktbeplankung auf OSB und andere HWS-Platten d ≥ 12 mm mit normaler Klammer der Serie KG700 oder Diamantschrauben XTN.
- Bei geschnittenen oder gebrochenen Kanten immer plastifiziertes Klebband bei den Stößen hinterlegen, so dass keine Klebeverbindung zwischen Spachtel und Untergrund entsteht.

Dokumentation: Knauf Direktbeplankung mit Gips- und Gipsfaserplatten, DIRGIPS



Befestigungstabelle Knauf Diamant X als Direktbeplankung auf OSB-Platte

- Montage direkt auf OSB 3 oder OSB 4 immer mit 4 Klammerbahnen.
 Die Klammern dürfen die OSB rückseitig durchdringen.

Klammern und Abstand in mm

Plattendicke	10	12.5	15	18	20
Klammer Länge	22	25	30	35	38
Klammer Typ Haubold CDNK/H	KG 722	KG 725	KG 730	KG 735	KG 738
Randabstand von der Plattenkante	10 *	10 *	10*	10*	10*
Achsabstand Klammer Reihen	400	400	400	400	400
Klammerabstand im Randbereich	80	80	80	80	80
Klammerabstand Feldmitte	80	80	80	80	80
Verbrauch (Stk./m ²)	32	32	32	32	32

*15 mm bei geschnittener Kante, SSK und SFK-Kante

Klammerabstände

- Lignotrend Wände: 80 mm
- direkt auf OSB: 80 mm
- 3-Schicht – Massivholzplatten: 80 mm

Trennfugen

- Alle Bauteile sind mit einem Trennstreifen zu trennen.

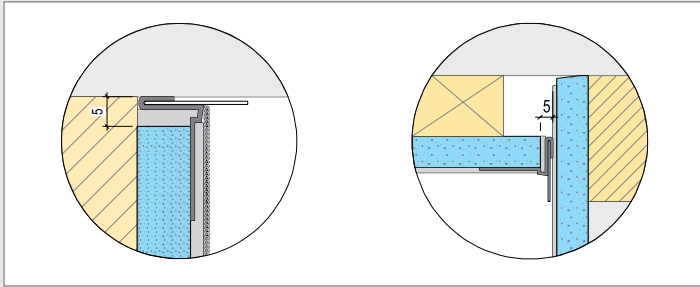
Knauf Trenn-Fix 65

- Ein 65 mm breiter spezialbeschichteter Papierstreifen als Trennstreifen bei Anschlüssen von Trockenbauflächen an Massivbauteile. Zur Erzielung einer gleitenden Trennung und eines perfekten Anschlusses.

Dokumentation: Trenn Fix; «Nicht den Anschluss verlieren»

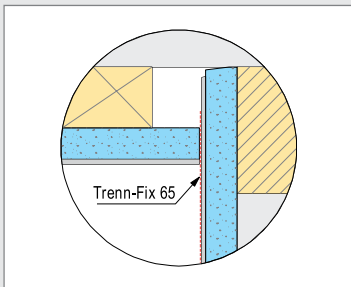


Profil aus PVC mit lösbarem Streifen

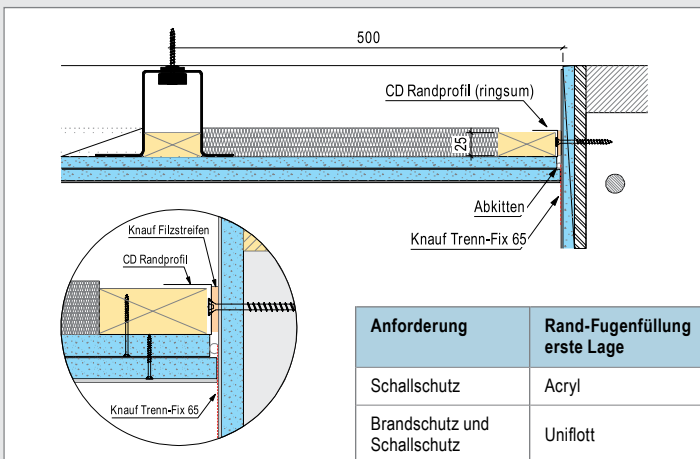


Zulässige Wandanschlüsse an Trennstreifen

Art der Kante	Zulässige Fuge
Sauberer Schnitt	ohne offene Fuge
HRAK oder SFK	$0 \text{ mm} \leq 5 \text{ mm}$
Gebrochene oder geschnittene	$5 \text{ mm} \leq \frac{1}{2} \text{ Plattendicke}$



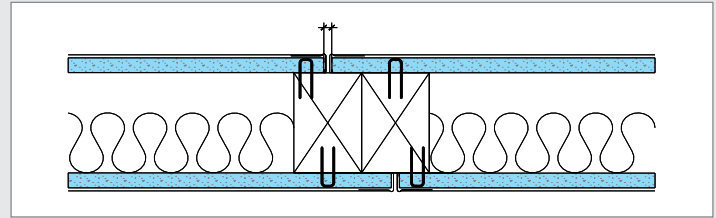
Wandanschluss mit CD Randprofil



- Mit Knauf Diamant X sind max. alle 15 m^1 Dilationsfugen auszubilden.

Dilationsfugen an Wandlängen auf Ständer

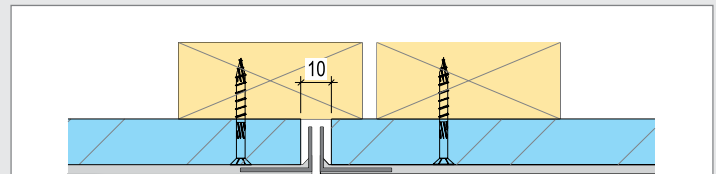
Dilationsfuge Innenwand



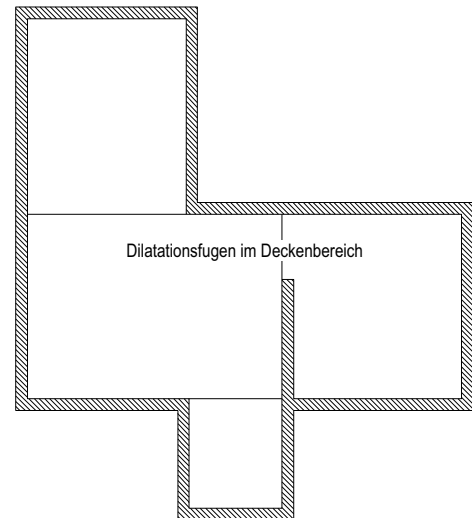
- Dilationsfugen bei Direktbeplankung auf OSB und andere Holzwerkstoffplatten sind alle 10 m auszubilden.

Dilationsfugen an Decken

- Bei Flächen länger als 15 m^1 oder grösser als 100 m^2 sind Dilationsfugen auszubilden.
- Gebäudedehnfugen sind in die Unterkonstruktion zu übernehmen.



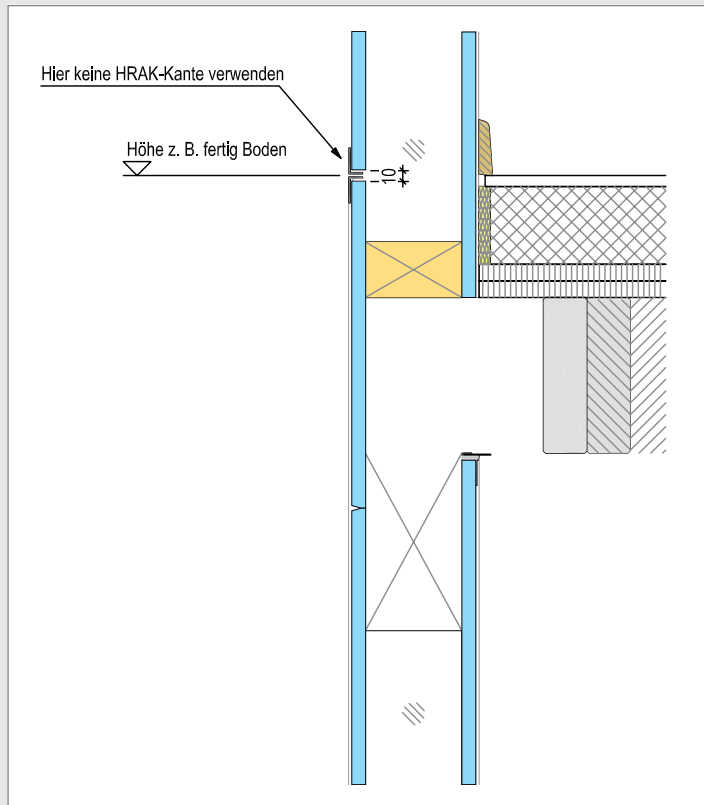
Dilationsfuge ohne Brandschutz



Dilationsfugen im Deckenbereich

Stockwerkdilatation

- Dilatationsfuge mit zwei Winkelprofilen z.B. Trim-L, die gegeneinander laufen, ausführen.



Befestigung an der Wand

- Mit der Diamant X Platte sind im Vergleich zu Standard-Platten bis zu 20% höhere Dübelbelastungen zulässig.

1) X-Haken	Belastbarkeit	3) Hohlraumdübel	
	bis 5 kg	Kunststoffdübel	bis 50 kg
	bis 10 kg	Metalldübel	bis 60 kg
	bis 15 kg		
2) Knauf Befestigungsschraube LG	bis 24 kg	Knauf Hartmut	bis 65 kg

Knauf Befestigungsschrauben LG 25 mm / LG 35 mm

Beplankungsdicke Diamant X mm	Knauf Befestigungsschrauben	Schraubenbelastbarkeit kg
12,5	LG 25	12
15	LG 25	15
18	LG 35	18
2x 12,5	LG 35	24

Mind.-Schraubenlänge: Beplankungsdicke + Dicke des zu befestigenden Gegenstandes

Hohlraumdübel

Beplankungsdicke Diamant X mm	Dübelbelastbarkeit (Zug- und Abscherbelastung) in Trockenbau-Wänden		
	Kunststoff-hohlraumdübel *) ø8 mm / ø10 mm	Metall-hohlraumdübel *) Schraube M5 / M6	Knauf Hartmut Schraube M5
12,5	30	35	40
15 / 18	35	40	45
2x 12,5	45	55	60
≥ 2x 15	50	60	65

*) z.B. Tox Universal, Fischer Universal, Molly Schraubanker oder gleichwertig

Befestigung an der Wand

Zusätzliche Lasten wie Beleuchtungskörper, Vorhangschielen usw. lassen sich mit Universaldübel, Hohlraumdübel, Federklappdübel oder Knauf Hartmut Hohlraumdübel an Plattendecken befestigen, sofern keine Brandschutzanforderungen bestehen.

Geringe Lasten

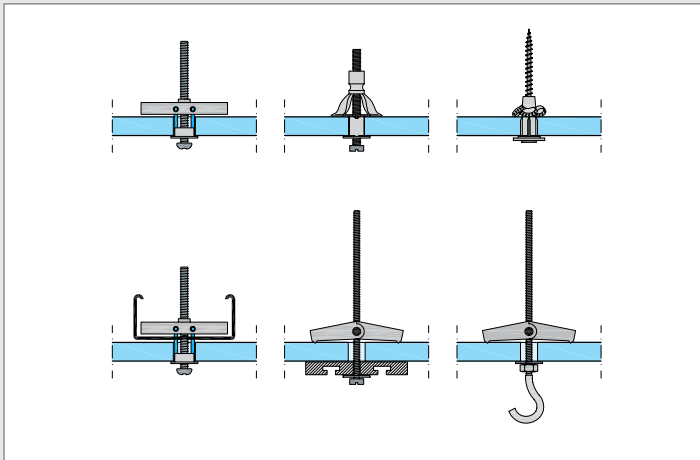
- Unmittelbar an der Beplankung befestigte Einzellasten dürfen 6 kg je Plattenspannweite (Abstand zwischen zwei Tragprofilen) und Meter nicht überschreiten.

Erhöhte Lasten

- An der Unterkonstruktion befestigte Einzellasten dürfen 10 kg je Profil und laufenden Meter nicht überschreiten. Für beide Lasten gilt: Diese zusätzlichen Lasten müssen in die Berechnung der Eigenlasten der Plattendecken gemäss Broschüre Dia 01 Diagramm Seite 45 mit eingehen.

Schwerere Lasten

- Direkt an den tragenden Bauteilen (Rohdecke) oder an Hilfskonstruktionen befestigen. Bei Brandschutzanforderungen ist die Befestigung von Lasten an der Beplankung bzw. Unterkonstruktion nicht zulässig, sondern ausschliesslich an Rohdecken. Informationen zur möglichen Befestigung von Lasten bei Brandschutz auf Anfrage.



Materialien Knauf Uniflott



■ Knauf Uniflott

Das Fugenmaterial mit hohem Füllgrad für HRK und HRAK Fugen.



■ Knauf Uniflott imprägniert

Knauf Uniflott imprägniert, wasserabweisend und grün eingefärbt, wird im System bei imprägnierten Platten verwendet.



■ Knauf Fugendeckstreifen KURT

Der KURT Fugendeckstreifen garantiert höchste Rissfestigkeit in der Fuge und sorgt damit für zusätzliche Sicherheit. Der KURT Fugendeckstreifen ist leicht einzulegen und hat keinerlei Feuchteausdehnung.



■ Knauf Uniflott FINISH

Verarbeitungsfertige, rein weisse Spachtelmasse für Hand- und Maschinenverarbeitung. Zum vollflächigen Überspachteln für Qualitätsstufen Q3 und Q4. Keine Grundierung nötig!



■ Knauf BaseFiller

Verarbeitungsfertige Spachtelmasse. Ausschliesslich zum Füllen der unteren Lage bei mehrlagigen Beplankungen (mit HRAK oder HRK) zugelassen. Darf nicht als Finisher oder zum Füllen der sichtbaren Lage eingesetzt werden.

Die maximal zulässige Restfeuchte von Knauf Diamant X bei der Weiterbearbeitung liegt bei 0.8%.

Anrühren des Fugenspachtels Uniflott

- Knauf Uniflott in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 2,5kg in ca. 1,2 l Wasser).

Dann mit Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anmischen. Knauf Uniflott darf nicht älter als 6 Monate sein, kontrollieren Sie das Datum.

Verarbeiten

- Mindestens 2 Arbeitsgänge, je nach geforderter Oberflächengüte.
Fugen füllen, Fugendeckstreifen Kurt mit der Beschriftung spachtelseitig einspachteln, nach ca. 60 - 90 Min. in einem zweiten Arbeitsgang überspachteln. Überstehendes Material (Wulst) abstossen. Unebenheiten direkt nach dem Abbinden beseitigen. Schleifen mit Knauf Hand-/Stielschleifer und Schleifgitter nach Trocknung. Geräte/Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verarbeitungszeit vom Einstreuen an ca. 45 Minuten bis Versteifungsbeginn (bei 20°C). Kühle Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Unsaubere Gefässe und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum.
Angesteiftes Material nicht verarbeiten, durch Wasserzugabe oder Rühren wird Knauf Uniflott nicht wieder verarbeitungsfähig.

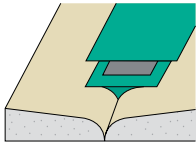
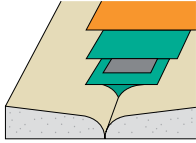
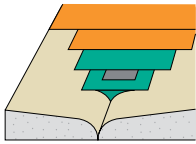
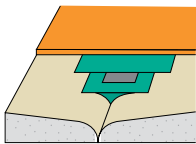
Verarbeitungstemperatur/ -klima

- Das Verspachteln darf erst dann erfolgen, wenn keine grösseren Längenänderungen der Platten infolge Feuchte- oder Temperaturänderungen mehr auftreten. Auch bei Gussasphalt-Estrich Platten erst nach Estrich-Verlegung verspachteln. Die Raum- und Untergrundtemperatur darf +10°C nicht unterschreiten.



Dokumentation: TRO89 Knauf Spachtelkompetenz

Oberflächenqualitäten nach SMGV

Technisch erforderlich	
Q1	<p>Uniflott Spachtelmasse Fugendeckstreifen Kurt</p> 
<p>Verspachtelung ohne optische Anforderungen. Nur für Brandschutz, Schallschutz und Luftdichtheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rohe Schnittkanten vorgängig mit Tiefengrund behandeln ■ Füllen der Fugen mit Knauf Uniflott, gleichzeitig wird der Fugendeckstreifen Kurt mit der Beschriftung spachtelseitig eingelegt ■ Überziehen der Befestigungsmittel (Klammern & Schrauben) 	
Die Standardverspachtelung	
Q2	<p>Uniflott Finish Uniflott Spachtelmasse Fugendeckstreifen Kurt</p> 
<ul style="list-style-type: none"> ■ Verspachtelung Qualitätsstufe 1 ■ Nachspachteln mit Knauf Uniflott bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche 	
Die Sonderverspachtelung	
Q3	<p>Uniflott Finish Uniflott Spachtelmasse Fugendeckstreifen Kurt</p> 
<ul style="list-style-type: none"> ■ Verspachtelung Qualitätsstufe Q2 ■ Ein breites Ausspachteln der Fugen sowie ein scharfes vollflächiges Abziehen der Fläche zum Porenverschluss mit Knauf Uniflott Finish 	
Höchste Anforderungen	
Q4	<p>Uniflott Finish Uniflott Spachtelmasse Fugendeckstreifen Kurt</p> 
<ul style="list-style-type: none"> ■ Verspachtelung Qualitätsstufe Q2 ■ Vollflächige Beschichtung bis zu 3 mm mit KNAUF Uniflott Finish 	

Verdeckte Fugen bei mehrlagiger Beplankung

Zur Gewährleistung von Brandschutz, Schallschutz und der Statik sind die Fugen (Ausnahme VK-Kanten) der unteren Lagen immer mit Spachtelmasse Uniflott oder Sheetrock Base Filler in der Qualitätsstufe Q1 zu füllen.

Verdeckte Anschlussfugen bei mehrlagiger Beplankung

Bei Brandschutzanforderungen ist die untere Anschlussfuge mit Spachtelmasse Uniflott oder Sheetrock Base Filler zu schliessen. Bei reiner Schallschutzanforderung kann Acrylat oder Trennwandkitt verwendet werden.

Fugen in der sichtbaren Lage

- Im Holzbau sind alle Fugen mit Knauf Uniflott und Fugendeckstreifen Kurt zu verspachteln. Die blau beschriftete Seite kommt in die Spachtelmasse zu liegen.
- Zur Kontrolle kann der Streifen nach dem Spachteln abgezogen werden. Die Rückseite muss vollständig und satt mit Uniflott bedeckt sein, es dürfen keine freien weissen Stellen bleiben.
- Horizontale Fugen sind weitestgehend zu vermeiden.
- Stirn- und Schnittkanten müssen immer ca. 8 mm tief auf 22° gefast und grundiert werden. So sind auch Mischfugen z. B. HRAK + gefaste Schnittkante möglich.
- Schraubenköpfe und Klammern sind zu verspachteln.
- Falls erforderlich, sichtbare Oberfläche nach dem Trocknen der Spachtelmasse leicht schleifen.

Anschlussfugen in der sichtbaren Lage

- Besonders im Holzbau sind Anschlüsse an andere Raumflächen oder Massivbauteile immer mit Trennstreifen Trenn-Fix auszuführen. Daneben gibt es auch verschiedene Eck-, Rand- und Abschlussprofile für saubere Ecken und Schattenfugen.

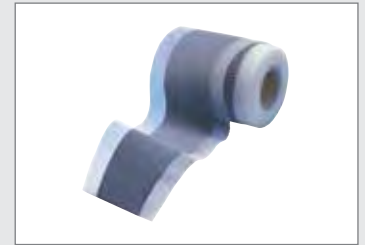
Verarbeitungstemperatur und Klima

- Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine grösseren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, mehr auftreten können.
- Für das Verspachteln darf die Raum- und Untergrundtemperatur etwa +10° C nicht unterschreiten.
- Bei Gussasphalt-, Zement- und Fliessestrich Knauf Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln.
- Beachten Sie die Hinweise des SMGV Merkblattes «Rahmenbedingungen zur Ausführung von Trockenbauarbeiten»

Knauf Flächendicht

Eigenschaften:

Knauf Flächendicht ist eine Abdichtungsmasse auf Basis von Syntheselatex und inerten Füllstoffen. Es enthält keine Lösungsmittel und ist physiologisch unbedenklich. Die Anwendung unterliegt keinen Einschränkungen nach der Gefahrstoffverordnung. Durch Austrocknen bildet sich eine wasserundurchlässige, dehnbare Schicht.



Anwendung:

1 x Grundierung

- Untergrund mit Knauf Flächendicht (1:4 mit Wasser verdünnt) oder Knauf Tiefengrund grundieren, mit Kunststoffrolle, Pinsel oder Bürste auftragen und vollständig trocknen lassen.
- Bodenflächen (Estriche, Beton, Fertigteilestrich) können alternativ auch mit Knauf Estrichgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundiert werden.

2 x Deckanstriche

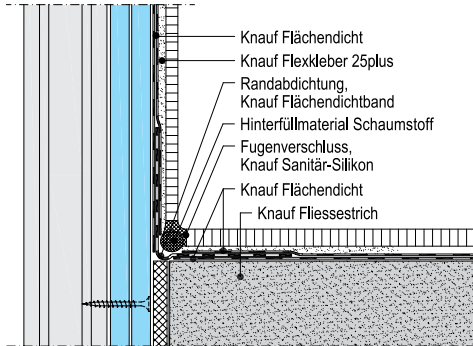
- Mindestens zwei weitere, unverdünnte Beschichtungen sind erforderlich.

Anschlüsse

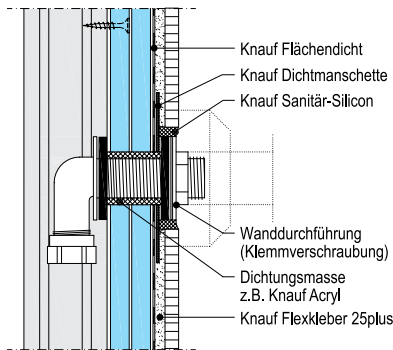
- Im Bereich von Wand- und Eckanschlüssen Knauf Flächendichtband in den ersten unverdünnten Anstrich einlegen und fest andrücken.
- Bei porösen Untergründen wie z. B. Porenbeton wird ein dreilagiger unverdünnter Auftrag empfohlen.
- Mindestauftragsmenge einhalten (siehe Materialbedarf).

Dokumentation: Knauf Flächendicht K435.de

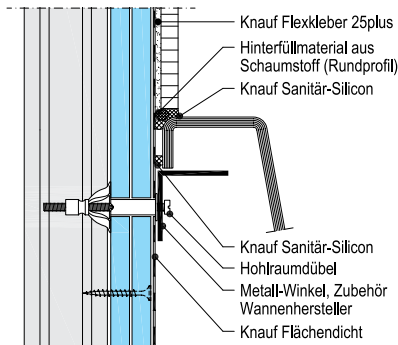
Wandanschluss in Feuchträumen



Rohrdurchführung



Wannenbefestigung



Keramische Platten

Ständerachsabstand für keramische Beläge

Diamant X 12,5 mm	max. 417 mm
Diamant X 15 mm	max. 625 mm
Diamant X 18 mm	max. 625 mm

Ergänzende Hinweise

- Die Verklebung von Fliesen auf Knauf Flächendicht muss mit einem wasserfesten Pulverkleber (z. B. Knauf Flexkleber extra) erfolgen.
- Gebrauchsfertige Dispersions-Fliesenkleber sind nicht geeignet!
- Knauf Flächendicht kann mit den meisten handelsüblichen Vollton-Abtönfarben (bis maximal 2 Gewichtsprozent) abgetönt werden.
- Trocknungszeit vor dem Verfliesen ca. 12 Stunden.

Weitere Beschichtungen und Bekleidungen

- Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren, gemäss Merkblatt SMGV: «Untergrundvorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten».

Es gilt:

- Wer beschichtet, grundiert auch, die Grundierung muss zur Beschichtung passen. Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäss BFS-Merkblatt Nr. 16, technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, (Frankfurt/ Main 2002, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz), verwendet werden. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Blank lined writing area for page 54.

Blank lined writing area for page 55.

KNAUF

DIA07.ch/dt/08.15

*Prüfen Sie das Dokument auf neue Versionen:
www.knauf.ch*

Knauf AG

Tel. 058 775 88 00

Fax 058 775 88 01

www.knauf.ch

info@knauf.ch

DÖBELI HOLZ

Holz für Haus und Garten

Sigismühle 4, 5703 Seon
Tel. 062 769 70 30, www.doebeli.ch

Knauf AG
Kägenstrasse 17
4153 Reinach BL
info@knauf.ch



www.knauf.ch